

## **ANTRAG**

an die Vollversammlung  
des BA 1 Altstadt-Lehel  
am 26. Oktober 2022

### **Stadtsparkasse München: Nahversorgung im Lehel nicht aufgeben**

#### Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Bezirksausschuss fordert Stadtsparkasse und Münchner Verkehrsgesellschaft erneut auf, zeitnah einen Geldautomaten im U-Bahnhof Lehel (Thierschplatz) zu errichten. Um diesem Anliegen Nachdruck zu verleihen, unternimmt der Bezirksausschuss folgende Schritte:

1. Stadtsparkasse und Münchner Verkehrsgesellschaft werden eingeladen, dem Bezirksausschuss in öffentlicher Sitzung (Vollversammlung) über den aktuellen Stand der Planungen für einen Geldautomaten im U-Bahnhof Lehel zu berichten.
2. Der Bezirksausschuss wendet sich mit der Bitte um Unterstützung dieses Anliegens an die Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse München und die Mitglieder des Aufsichtsrates der Münchner Verkehrsgesellschaft.
3. Sollte der Bezirksausschuss bis 1. März 2023 keine Antwort von der Stadtsparkasse erhalten, wie die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger im Lehel nachhaltig verbessert werden kann, legt der Bezirksausschuss Aufsichtsbeschwerde bei der Regierung Oberbayern ein. Die Regierung Oberbayern soll insbesondere eine Verletzung der Aufsichtspflicht des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse mit Blick auf die vom Gesetzgeber festgelegten Aufgaben von Sparkassen gemäß §1 Sparkassenordnung prüfen.

#### Begründung:

Im Lehel sind Kunden der Stadtsparkasse seit geraumer Zeit mit signifikanten Einschränkungen beim Zugang zu Dienstleistungen der Stadtsparkasse München konfrontiert. Nach Schließung der Filiale in der Wagnmüllerstraße, der Aufgabe des Angebots in der Versorgungskammer und nun der angekündigten Stilllegung der SB-Filiale am Isartorplatz wird es im gesamten Stadtviertel keine Anlaufstelle mehr geben, um Bargeld abzuheben oder einzuzahlen. Dies stellt die Bürgerinnen und Bürger im Lehel vor Herausforderungen. Insbesondere mobilitätseingeschränkte Anwohnerinnen und Anwohner sind auf wohnortnahe Möglichkeiten angewiesen, Bargeld beziehen zu können. Auch in der noch andauernden Pandemie-Lage ist eine fußläufig erreichbare Möglichkeit, das für die alltäglichen Einkäufe notwendige Bargeld abzuheben, essentiell.

Der Bezirksausschuss hat Stadtsparkasse und MVG bereits im Mai und November 2020 mit einstimmigen Beschlüssen um einen öffentlichen Bericht zum aktuellen Stand der Planungen gebeten. Bis heute ist kein solcher Bericht erfolgt. Gerade kommunale Unternehmen sollten Anfrage der gewählten Vertreter der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen. Die Landesregierung hat den Sparkassen die klare Aufgabe erteilt, „die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise [...] mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen auch in der Fläche sicherzustellen“ (§1 SpkO). Im Gegensatz dazu hat die Stadtsparkasse München die Nahversorgung im Lehel scheinbar vollständig aufgegeben. Das sollte die Landeshauptstadt München nicht hinnehmen.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Stefan Blum  
Daniel Miller  
Dr. Karin Schnebel  
Dr. Bernhard Wittek